Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Erläuterungen zum Erfolgsplan

I Betriebserträge

Zuschuss der Stadt Wuppertal

Für den Aufgabenbereich Senioren und Freizeit sind für das Jahr 2023 244.724 Euro als Zuschuss für den Nebenbetrieb im Entwurf des Haushaltsplans ausgewiesen. Dies ist eine Steigerung von 1% zu den Vorjahren und diese prozentuale Steigerung wird bis einschl. 2026 fortgeführt. Weitere Anpassungen sind der künftigen, städtischen Haushaltsplanung vorbehalten.

Umsatzerlös nach § 277 HGB

Zu dieser Position zählen Erträge aus Vermietung der Tagesstätten, Entgelte bzw. Eintrittsgelder für Veranstaltungen wie z. B. der jährliche Seniorenkarneval in der Stadthalle. Da der Seniorenkarneval ab 2023 wieder stattfindet, sollte zwecks Kostendeckung über eine moderate und sozialverträgliche Erhöhung der Eintrittsgelder nachgedacht werden.

II Aufwendungen

Personalaufwand

Die Kalkulation basiert auf der Hochrechnung auf Basis des vorhandenen Personals. Personalaufwendungen entstehen für insg. 2 Personen. In die Hochrechnung ist die tarifliche Anpassung für 2023 eingeplant. Für 2024 wurde eine 6% Steigerung auf Basis eines reduzierten Ausgangswertes angenommen, da durch geplante Fluktuation (Ruhestand 1 Person) eine Personalveränderung für 2024 ansteht, die bei Neubesetzung insges. eine Reduzierung des Personalaufwandes erwarten lässt.

Materialaufwand

a) Wärme / Energie / Brennstoffe

Für das Jahr 2023 ist durch die insges. steigenden Energiekosten summarisch ein deutlich höherer Ansatz als im Ist der Vorjahre einzuplanen. Dabei ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass Pandemie bedingt auch Räumlichkeiten weniger genutzt wurden. Für 2024 wurde daher ein erhöhter Ausgangsbetrag angenommen und für Folgejahre wird eine jährliche 2 % Steigerung ab 2024 angenommen.

b) Wirtschaftsbedarf

Unter dieser Position werden diverse Aufwandsarten gelistet. Hierzu gehören die bezogenen Fremdleistungen bei der APH Service, Ersatzbeschaffungen, Reinigungsleistungen, GEMA-Gebühren sowie sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen.

Zusätzlich zum eigenen Personal der APH werden auch 2 teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen der APH Service im Fachbereich Senioren und Freizeit eingesetzt, die an den einzelnen Standorten unterstützen oder auch bei Veranstaltungen eingesetzt werden können.

c) Verwaltungsbedarf

Der Verwaltungsbedarf umfasst Prüfungs-/Beratungskosten, Telefon, Fax und Portokosten, Büromaterial, Bücher/Zeitschriften, EDV-Kosten sowie den sonstigen Verwaltungsbedarf.

Unter dieser Position werden ebenso die von anderen städtischen Dienststellen für die APH erbrachten Dienstleistungen zusammengefasst. Die Betriebsleitung rechnet nur tatsächlich erbrachte und nachvollziehbare Leistungen mit den Ressorts und Stadtbetrieben ab.

Steuern/Abgaben/Versicherung

In dieser Aufwandsposition finden sich betriebliche Abgaben sowie Aufwendungen für Abfallbeseitigung sowie Versicherungsbeiträge.

Instandhaltung

Die Aufwendungen für die Instandhaltungen sind unter dieser Position zusammengefasst.

Sonstiger Betrieblicher Aufwand

Hierunter finden sich u. a. periodenfremde Aufwendungen.

Stellenübersicht
Eine Beschäftigte, 30 Std./wöchentlich, derzeit TVöD EG 9 a
Eine Beschäftigte, 30 Std./wöchentlich, derzeit TVöD EG 6
Eine Beschäftigte, 16,5 Std/wöchentlich, beschäftigt über APH Service GmbH
Eine Beschäftigte, 18,0 Std./wöchentlich, beschäftigt über APH Service GmbH